

Wege in den Beruf

Interview
mit einer
Job-Expertin

Wie finde ich mein Berufsziel?



GUNDA ACHTERHOLD, 49,
berät Berufseinsteiger und
Berufstätige bei ihrem
Weg durch die Arbeitswelt

Sie haben in Ihrem Buch »Wer macht was und was mache ich?« den Weg von mehr als 60 Berufseinsteigern zur ersten Stelle dokumentiert. Muss man beim Studienstart wissen, was man damit mal werden will?

Da sollte man sich nicht so viel Druck machen. Wie soll jemand denn zu Beginn eines Studiums schon wissen, was er damit alles machen kann? Berufe und die Wege dorthin sind heute extrem vielfältig. Viele der Berufseinsteiger in meinem Buch kannten den Beruf, den sie jetzt machen, gar nicht, als sie mit ihrem Studium angefangen haben. Es gibt so viele Möglichkeiten zu entdecken. Das gilt sogar für Mediziner oder Juristen, bei denen viele denken, der Weg sei vorgezeichnet.

Können Sie Beispiele nennen?

Ich kenne eine junge Juristin, die ist Nahostreferentin im Auswärtigen Amt, eine andere ist Sachgebietsleiterin in einem Finanzamt geworden, ein wieder anderer Compliance-Officer in einer Bank. Er kontrolliert auffällige Geldströme und sorgt im Auftrag der Bank dafür, dass alles rechtlich korrekt zugeht. Alle drei sind Juristen, aber das sind völlig verschiedene Arbeitswelten.

Wann sollte man sein Berufsziel kennen?

Es gibt dafür keinen bestimmten Zeitpunkt. Entscheidend ist, dass Sie sich aufmachen, es für sich herauszufinden.

Wie geht das?

Zum Beispiel durch Praktika. Mir hat mal eine Studentin kurz vor dem Abschluss gesagt, sie habe noch keine gemacht, weil sie nicht wisse, was sie später einmal arbeiten wolle. Ein krasses Missverständnis! Praktika sind ideal, um herauszufinden, was zu einem passt. Es ist nicht schlimm, wenn einem ein Praktikum nicht gefällt. Im Gegenteil: Festzustellen, was einem nicht liegt, ist eine wichtige Erfahrung.

Aber man kann ja nicht bei allem, was spannend klingt, gleich ein Praktikum machen.

Dann nutzen Sie andere Möglichkeiten. Viele Unis laden ehemalige Studenten ein, die erzählen, was sie beruflich machen und wie sie dorthin gelangt sind. Oder Sie versuchen herauszufinden, wo die Ehemaligen aus einem Studiengang gelandet sind, der Sie interessiert. Oder Sie engagieren sich in den Nachwuchsgruppen von Berufsverbänden. Als theaterbegeisterter Germanist vielleicht in der dg:möglichmacher, einer Arbeitsgruppe der Dramaturgischen Gesellschaft, als künftiger Maschinenbauer im Netzwerk der Studenten und Jungingenieure im Verein Deutscher Ingenieure. Wichtig ist, dass Sie an Kontakte und auf Ideen kommen. Dass Sie ein Gespür dafür bekommen, wie eine Branche tickt.

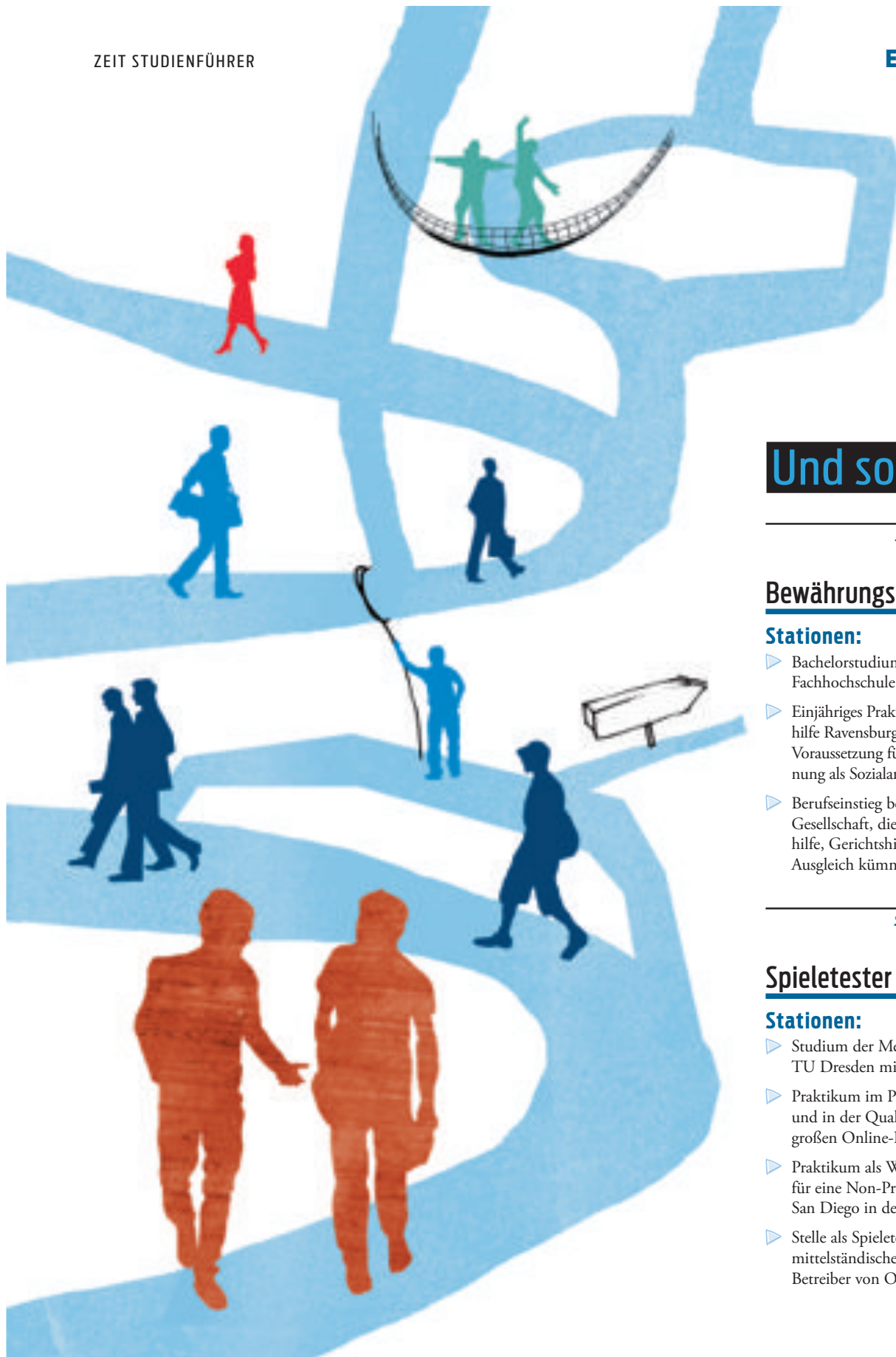
Kann man Werdegänge anderer nachmachen? Zum Beispiel die in Ihrem Buch?

Nein. Berufswege sind heute sehr individuell. Beispiele können Mut machen, sie können Anregungen geben und die Vielfalt der Möglichkeiten aufzeigen. Letztlich muss aber jeder seinen Weg selber gehen.

INTERVIEW: NADJA KIRSTEN

TEXT: GUNDA ACHTERHOLD/REDAKTION; ILLUSTRATION: JULIA PFALLER;
FOTOS S. 40-44: TORSTEN WEIDMANN, PRIVAT (9)





Und so kam's:

Jana Husch, 25



Bewährungshelferin

Stationen:

- ▶ Bachelorstudium Soziale Arbeit an der Fachhochschule in Fulda
- ▶ Einjähriges Praktikum in der Bewährungshilfe Ravensburg (das Berufspraktikum ist Voraussetzung für die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin)
- ▶ Berufseinstieg bei einer gemeinnützigen Gesellschaft, die sich um Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und den Täter-Opfer-Ausgleich kümmert

Silvio Rabe, 29



Spieletester

Stationen:

- ▶ Studium der Medieninformatik an der TU Dresden mit Nebenfach BWL
- ▶ Praktikum im Produktmanagement und in der Qualitätssicherung bei einem großen Online-Portal
- ▶ Praktikum als Web Developer für eine Non-Profit-Organisation in San Diego in den USA
- ▶ Stelle als Spieletester bei einem mittelständischen Entwickler und Betreiber von Online-Spielen



>> Wege in den Beruf

Lydia Goseberg, 29



Architektin

Stationen:

- ▶ Architekturstudium an der TU München
- ▶ Praktika in Architekturbüros
- ▶ Praktika bei verschiedenen Baufirmen (Schreiner, Fliesenleger, Schlosser, Keramikmanufaktur)
- ▶ Praktikum bei der Bayerischen Architektenkammer
- ▶ Nebenjob in einer Hausverwaltung
- ▶ Nach dem Studium etwa ein halbes Jahr freiberufliche Tätigkeit, um Referenzen zu sammeln
- ▶ Stelle in einem Münchner Architekturbüro

Volker Bodien, 30



Geologe in der Geotechnik

Stationen:

- ▶ Studium der Geowissenschaften an der Universität Freiburg
- ▶ Wissenschaftliche Hilfskraft im Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Freiburg
- ▶ Sechsmoatiges Praktikum bei einem Hersteller von Tunnelbohrmaschinen
- ▶ Stelle in einem Geologiebüro für Geotechnik und Naturgefahren



Ich studiere in Oldenburg.

www.uni-oldenburg.de/start

Hanna Turcinov, 33



Patentreferentin

Stationen:

- ▶ Biologiestudium an der Uni Hamburg
- ▶ Nebenjob in einer Patent-Management-Agentur, die Forscher berät, wie sich wissenschaftliche Ergebnisse wirtschaftlich verwerten lassen
- ▶ Promotion in pflanzlicher Molekularbiologie
- ▶ Fernstudium Gewerblicher Rechtsschutz an der Fern-Uni Hagen
- ▶ Stelle als Technologiescout bei einer Patent-Management-Agentur
- ▶ Stelle als Patentreferentin bei einem Medizintechnik-Unternehmen

Stefanie Haas, 31



Wahlforscherin

Stationen:

- ▶ Studium der Politik, Wirtschaftspolitik und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Freiburg mit den Schwerpunkten empirische Politikforschung und statistische Methoden
- ▶ Praktikum bei einem Wahlforschungsinstitut
- ▶ Projektassistentin bei diesem Institut
- ▶ Stelle als Projektleiterin, später als Senior Consultant
- ▶ im Moment in Elternzeit

Manuel Junck, 31



Entwicklungs- politischer Berater

Stationen

- ▶ Freiwilligendienst in Südafrika
- ▶ Ethnologiestudium an der Uni Köln
- ▶ Praktika in Marokko und Kenia
- ▶ Forschungen für die Abschlussarbeit in Südafrika
- ▶ Praktikum beim Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- ▶ Erst Praktikum, dann Einstieg bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Schwerpunkt »Tourismus und nachhaltige Entwicklung«



Kein Job wie jeder andere: **Elektrotechnik als Duales Studium bei der DB.**

Einer von mehr als 15 verschiedenen dualen Studiengängen bei der Deutschen Bahn. Wir suchen jedes Jahr über 400 Studenten (w/m) für unsere Ingenieur-, BWL- und IT-Studiengänge. Jetzt bewerben unter: www.deutschebahn.com/karriere

DB. Zukunft bewegen.

Hochschul- für Gestaltung
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd
www.hfg-gmuend.de



Bachelor of Arts
Interaktionsgestaltung
Kommunikationsgestaltung
Produktgestaltung

Bewerbungsschluss Bachelor
15. Mai / 15. November

Bewerbungsschluss Master
1. Dezember

Master of Arts
Communication Planning and Design
Product Planning and Design



Bachelor Wirtschaftsingenieur

**EINE RESSOURCENEFFIZIENTE
GESELLSCHAFT GESTALTEN**

www.wing-studieren.de
info@wing-studieren.de

MRM **UWA**
Materials Resource Management Universität Augsburg
University

>> Wege in den Beruf

Melanie Kolbe, 26



Controllerin in einer Uni-Klinik

Stationen:

- ▶ Bachelorstudiengang BWL mit der Vertiefungsrichtung Gesundheits- und Sozialwirtschaft an der Hochschule Koblenz
- ▶ Praxissemester am Uni-Klinikum Essen in Verbindung mit der Bachelorarbeit
- ▶ BWL-Masterstudium mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen an der Universität Duisburg-Essen
- ▶ Parallel zum Masterstudium studentische Hilfskraft, später Teilzeitkraft im Uni-Klinikum Essen
- ▶ Stelle am Uni-Klinikum Essen

Marc Laux, 24



Logistiker

Stationen:

- ▶ Duales Studium Logistikmanagement an der Europäischen Fachhochschule in Brühl
- ▶ Praxisphasen im Rahmen des dualen Studiums bei einer internationalen Spedition
- ▶ Berufseinstieg bei dieser Spedition

ALLE BEISPIELE ENTNOMMEN AUS:
GUNDA ACHTERHOLD:
WER MACHT WAS UND WAS MACHE ICH?
CAMPUS-VERLAG,
FRANKFURT/NEW YORK, 176 S., 17,99 €